

# Deal Report 2012



Langjährige Auftraggeber und unsere herausragende Internationalität bescheren Angermann ein sehr gutes Jahr

- Das M&A-Geschäft konsolidiert auf niedrigem Niveau
- Anteil der Cross-border-Transaktionen gestiegen
- Angermann M&A International GmbH – Transaktionen 2012
- Angermann News
- Positiver Ausblick 2013

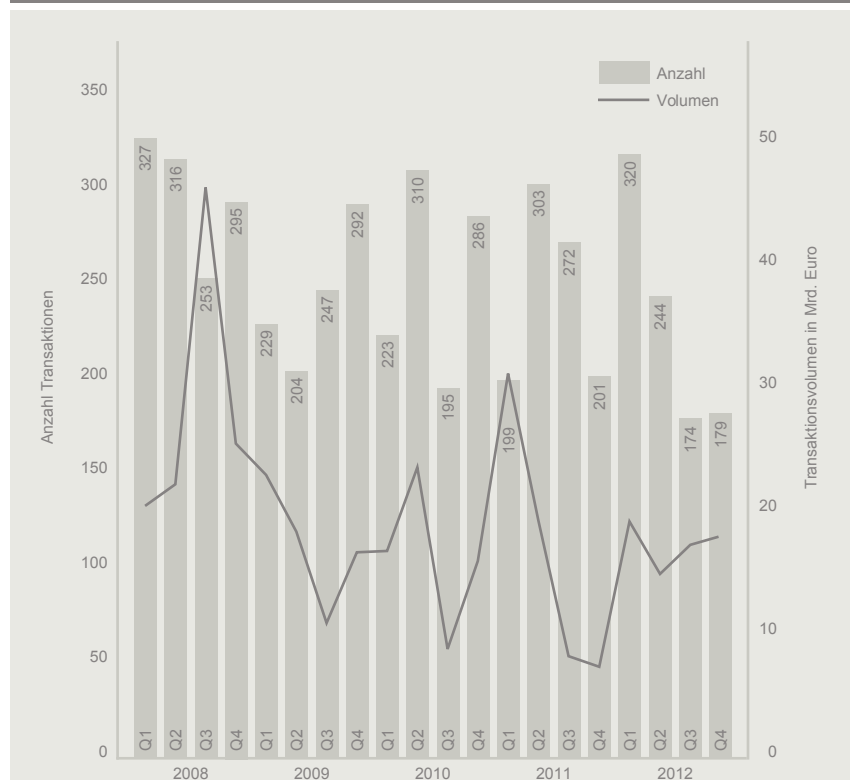
**Inhalt**

- 02 Globaler M&A-Markt weiter auf Talfahrt
- 04 Deutscher M&A-Markt zeigt ein gemischtes Bild
- 05 Rückkehr der internationalen Transaktionen
- 06 Dienstleistungsbranche und Finanzindustrie führen
- 06 Private Equity - Mittelstands-Buy-outs weiterhin solide
- 07 Deals 2012
- 15 Positives Fazit der MAI-Frühjahrskonferenz in Berlin
- 16 Neuer Internetauftritt: M&A-Bereich unterstreicht MAI-Mitgliedschaft
- 16 M&A-Workshop: Chinesische Investoren erhalten Einblick in deutschen Markt
- 17 Weltweite Energieversorgung: Das Top-Thema bei der MAI-Herbstkonferenz in Dallas
- 17 Aktuelle Informationen über M&A International Inc.
- 18 Ausblick 2013
- 19 Angermann steht für Nachhaltigkeit und Professionalität

## Globaler M&A-Markt weiter auf Talfahrt

Das M&A-Jahr 2012 verlief ähnlich wie das Vorjahr, kann dennoch einige interessante und vielversprechende Entwicklungen vorweisen. Die globalen M&A-Aktivitäten nahmen weiterhin ab und lagen unter Vorjahresniveau, was sich auch auf dem deutschen Markt niederschlug. Ähnlich wie in 2011 wurden die meisten Transaktionen in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen, während die Dynamik in der zweiten Jahreshälfte deutlich abnahm. Die weiterhin rückläufige Entwicklung hat ihre Ursache im Wesentlichen in der europäischen Schuldenkrise und in der Unsicherheit über die künftige Fiskalpolitik der USA in Zusammenhang mit mäßigen Konjunkturaussichten. Die deutschen Unternehmen sind in ihren M&A-Plänen aus zunehmender Sorge um die wirtschaftliche Lage und die Finanzierungssituation gehemmt. Die M&A-Database der Universität St. Gallen berichtet für 2012 von etwas mehr als 900 Deals, insbesondere für das dritte Quartal ging die Zahl der Transaktionen auf ein historisches Tief zurück. Allein der leichte Aufwärtstrend zum Ende des Jahres lässt mehr Hoffnung auf eine zunehmende Belebung aufkommen.

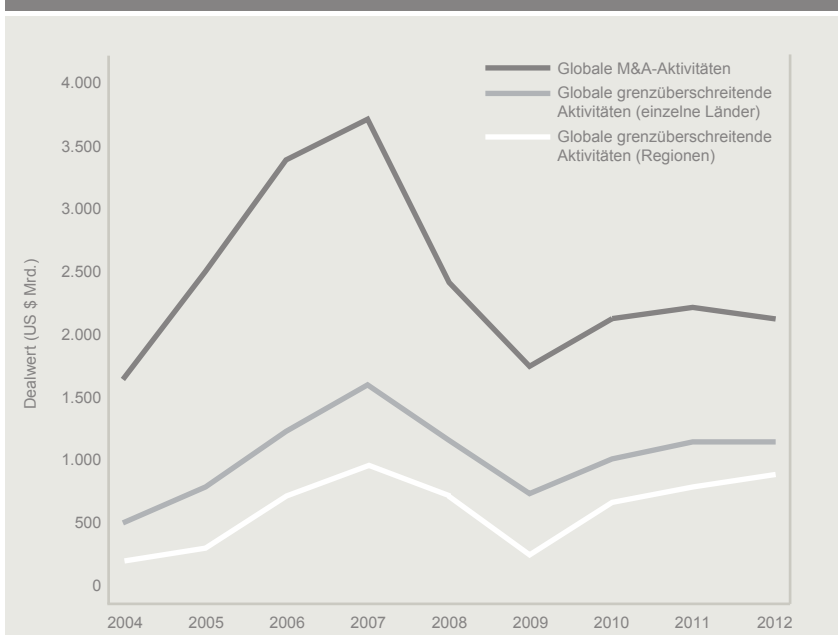
**Transaktionsentwicklung in Deutschland 2008 bis 2012**



Quelle: M&A DATABASE, Universität St. Gallen

Etwa ein Drittel (904,5 Mrd. US-\$) der weltweiten M&A-Transaktionen fanden grenzüberschreitend statt, was einem Plus von rund 3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Treiber war dabei vor allem der Markt in den USA; dort legten die Cross-border-Transaktionen mit amerikanischem Ziel um 30 % zu. In Europa (-7 %) und Asien-Pazifik (-14 %) gingen die Aktivitäten jedoch etwas zurück. Somit entfallen die Ziele aller grenzüberschreitenden Transaktionen 2012 zu jeweils rund 40 % auf Europa und Amerika und zu etwa 20 % auf die Region Asien-Pazifik.

### Globale grenzüberschreitende M&A-Aktivitäten (jährlich)



Quelle: mergermarket.com

Aus regionaler Sicht blieben weiterhin die USA allein in Bezug auf das Ranking der wichtigsten M&A-Regionen voraus. In über einem Drittel des weltweiten M&A-Volumens waren sie die Zielnation. Die Transaktionsaktivität mit 11.957 Deals erreichte 2012 den höchsten Stand seit fünf Jahren, wohingegen das erreichte Gesamtvolumen von 971,1 Mrd. US-\$ leicht (-3 %) unter dem Resultat von 2011 lag. Die in unseren Breiten bedrückende Eurokrise zeigt offenbar auf den M&A-Markt der USA keinerlei Auswirkungen.

Auch China und Kanada zählten 2012 zu den gefragtesten M&A-Zielnationen weltweit. Während China (183,0 Mrd. US-\$) ebenfalls einen leichten Rückgang (-2 %) gegenüber dem Vorjahr erfuhr, konnten die Kanadier eine Zunahme von 53 % und ein Deal-Volumen von 151,4 Mrd. US-\$ verbuchen.

Sehr stark waren in 2012 auch die Schweizer. Bei den Eidgenossen wurde das M&A-Volumen (65,7 Mrd. US-\$) mehr als verdoppelt (+116 %), was zu einem bedeutenden Teil auf die Transaktion von Glencore und Xstrata mit etwa 30 Mrd. US-\$ zurückzuführen ist.

- Abnahme der globalen M&A-Aktivitäten
- Zunahme der Cross-border-Transaktionen mit US-amerikanischem Ziel um 30 %
- USA, China und Kanada zählten 2012 zu den gefragtesten M&A-Zielnationen weltweit

- Anzahl der Deals in Deutschland rückläufig
- Trotz schwieriger Marktbedingungen konnten einige große Transaktionen mit deutscher Beteiligung abgeschlossen werden
- International liegt Deutschland im Länderranking auf Platz acht der Top 10 Länder

## Deutscher M&A-Markt zeigt ein gemischtes Bild

Im Vergleich zum globalen Abwärtstrend gab es in Deutschland auch gegenteilige Impulse. Dennoch war die Anzahl der Deals auch hier rückläufig. Nach einem sehr guten ersten Quartal führte die Euro-Krise und die damit einhergehende Irritation des gesamten Bankensektors zu einem Ausbleiben vieler Großtransaktionen, so dass der Private Equity Branche weitestgehend „der Treibstoff“ für ihre Akquisitionen fehlte. Die allgemeine Verunsicherung um einen möglichen Zerfall der Euro-Zone - initial ausgelöst durch eine mögliche Staatsinsolvenz Griechenlands - belastete die Bereitschaft der Wirtschaftsentscheider M&A-Transaktionen abzuschließen. Dennoch konnten trotz der schwierigen Marktbedingungen erfreulicherweise eine Reihe großer Transaktionen mit deutscher Beteiligung abgeschlossen werden. Insbesondere die Übernahme des Automobilbauers Porsche durch VW (Kaufpreis: € 4,5 Mrd.) kann in diesem Zusammenhang genannt werden. Obwohl die Zahl der Transaktionen sank, erhöhte sich das Deal-Volumen gegenüber 2011 (60 Mrd. US-\$) in Deutschland merklich und erreichte eine Gesamtgröße von 73,4 Mrd. US-\$. Im internationalen Vergleich rangiert Deutschland damit immerhin auf Platz 8 der Top 10 Länder hinter Australien, Japan, Russland, Großbritannien, Kanada, China und den USA. Auf europäischer Ebene steht Deutschland an Position 3 der Länder mit den meisten Transaktionen in 2012.

### Top Ten-Deals mit deutscher Beteiligung 2012 (nach Volumen)\*

Transaktionswert in Mio. €

|                      | Käufer               | Objekt                 | Preis (ca.)   |
|----------------------|----------------------|------------------------|---------------|
| 1                    | Volkswagen           | Porsche                | 4.460         |
| 2                    | Linde                | Lincare                | 3.600         |
| 3                    | Macquarie-Konsortium | Open Grid Europe       | 3.200         |
| 4                    | Outokumpu            | Inoxum (Thyssen Krupp) | 2.700         |
| 5                    | SAP                  | Success Factors        | 2.500         |
| 6                    | Deutsche Bank        | Postbank               | 2.400         |
| 7                    | EQT Partners         | BSN Medical            | 1.800         |
| 8                    | E.ON                 | Enerjisa               | 1.500         |
| 9                    | Advent International | Douglas                | 1.500         |
| 10                   | Patrizia Immobilien  | LBBW Immobilien        | 1.435         |
| <b>Gesamtvolumen</b> |                      |                        | <b>25.095</b> |

\* Genehmigung durch Wettbewerbsbehörden bei einigen Transaktionen evtl. noch ausstehend.

Quelle: M&A DATABASE, Universität St. Gallen

## Rückkehr der internationalen Transaktionen

2012 stieg der Anteil von grenzüberschreitenden Transaktionen mit deutscher Beteiligung von 48 % auf 53 %. Hierbei blieben wie in 2011 die USA, Schweiz, Österreich und Großbritannien die wichtigsten Transaktionsnationen, sowohl auf der Verkäufer-, als auch auf der Käuferseite.

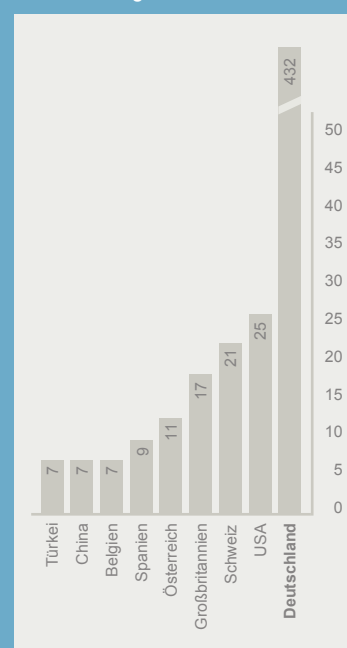
In dieser M&A-Länderstatistik ist auffallend und interessant festzustellen, dass Deutschland in 173 Fällen Akquisitionen im Ausland, ausländische Unternehmen aber in 293 Fällen Akquisitionen in Deutschland durchgeführt haben. Hieraus lässt sich ableiten, dass Deutschland als Zielmarkt eine hohe Attraktivität besitzt und sich in Verkaufsprozessen in gut 40 % aller Fälle ausländische Käufer gegenüber deutschen durchsetzten.

Neu auf Platz 1 der Käuferstatistik liegen die USA mit 47 Transaktionen (Vorjahr 45) während die Schweiz mit nur noch 36 (Vorjahr 53) Rang 2 belegte. Danach folgten Österreich (27), Frankreich und Großbritannien (beide 26). Stark zugenommen haben die Käufe chinesischer Investoren (14), von denen die bekanntesten Fälle mit Putzmeister (Käufer Sany Heavy Industry) und Weichai Power/Kion aus der Automobil- und Maschinenbaubranche stammten.

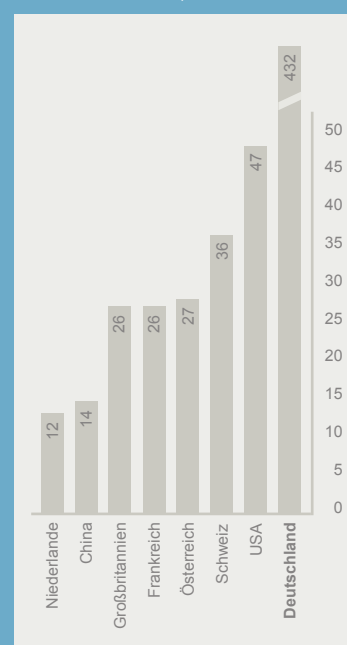
Die Top 4 der Käuferländer fanden sich auch in der deutschen Kaufstatistik wieder mit den USA (25), der Schweiz (21), Großbritannien (17) und Österreich (9). Die weiteren Ziele deutscher Unternehmen waren Spanien (9) sowie Belgien, China und die Türkei mit jeweils 7 Transaktionen. Gerade in interessanten internationalen Wachstumsmärkten wie Südamerika, Türkei, Indien und Südostasien hat Deutschland ganz offensichtlich noch einen bedeutenden Nachholbedarf.

### Der deutsche M&A-Markt 2012 nach Ländern

Objekte, an denen deutsche Unternehmen 2012 eine Beteiligung erwarben, lagen in...



Käufer deutscher Objekte, die 2012 erworben wurden, kamen aus...



- Die meisten Transaktionen fanden in der Dienstleistungsbranche statt
- Die meisten Zukäufe wurden in der Finanzbranche getätigt

- In den ersten drei Quartalen 2012 wurden insgesamt 850 Transaktionen abgeschlossen
- Insbesondere war der Bereich Life Sciences von hohem Interesse: 147 Transaktionen

## Dienstleistungsbranche und Finanzindustrie führen

Im Jahr 2012 waren die wichtigsten Ziel- und Käuferbranchen, wie auch im Vorjahr, die allgemeine Dienstleistungsbranche, der Finanzsektor sowie der Bereich Chemie/Pharma. Mit deutlichem Abstand fand in der Dienstleistungsbranche die größte Aktivität statt: In 146 Fällen tätigten Unternehmen der Dienstleistungsbranche Zukäufe, in 200 Fällen waren sie Objekt des Zukaufs. Besonders häufig kamen hierbei neben dem Dienstleistungssektor selbst (100 Fälle) die Käufer aus der Finanzbranche (37 Fälle) zum Zuge. Indes war die Finanzindustrie, zu welcher auch die Finanzinvestoren gezählt werden, wieder einmal jene Branche, die am meisten Zukäufe (186 Fälle) getätigt hat. Im Bereich Chemie/Pharma fanden mit 83,1 % die meisten Transaktionen (64 von 77 Fällen) statt, in denen ein Unternehmen ein anderes derselben Branche gekauft hat. Dagegen lag der Anteil in der Elektronik- und Elektrotechnikindustrie mit 25 % (11 von 44 Fällen) auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch, dass die Elektronik- und Elektrotechnikindustrie besonders häufig in anderen Industrien, wie z.B. dem Maschinenbau (8 Fälle) aktiv wurde.

## Private Equity - Mittelstands-Buy-outs weiterhin solide

Nach einer Auswertung des Bundesverbands deutscher Kapitalgesellschaften e.V. (BvK) wurden in den ersten drei Quartalen des Jahres 2012 insgesamt 850 Transaktionen mit einem Wert von 3,8 Milliarden Euro durchgeführt, wobei allerdings fast 2,0 Milliarden Euro allein im letzten Quartal platziert wurden. Für den Zeitraum Januar bis September bedeutet dies im Vorjahresvergleich zwar einen Anstieg um 36 Transaktionen, aber einen Rückgang des kumulierten Transaktionswertes um 24,7 %. In den ersten drei Quartalen 2012 war insbesondere der Bereich Life Sciences von Interesse: Hier wurden 147 Transaktionen im Wert von knapp über 1 Milliarde Euro durchgeführt. Geographisch waren die Regionen Baden-Württemberg (129 Fälle), Bayern (124 Fälle) und Berlin (115 Fälle) von Bedeutung. Bei Transaktionen mit einem Wert von 50 bis 250 Mio. Euro war die Situation im Gesamtjahr indes etwas besser, wie der FINANCE-Research ermittelt hat: Insgesamt wurden 29 deutsche Mittelständler mehrheitlich übernommen. Der Transaktionswert lag hier bei geschätzten 3,5 Milliarden Euro und damit auf Vorjahresniveau.

## Deals 2012

### Kauf des insolventen Geschäftsbereichs Bogendruckmaschinen

Am 1. Februar 2012 wurden die Kaufverträge für den Erwerb des Geschäftsbereichs Bogendruckmaschinen der insolventen manroland AG zwischen Herrn Anthony Langley und dem Insolvenzverwalter Werner Schneider notariell beurkundet. Langley übernimmt sämtliche Produktionsanlagen und Immobilien, die Vorräte, die Forderungen, das geistige Eigentum und rund 860 Mitarbeiter des Geschäftsbereichs am Standort Offenbach. Außerdem erwirbt Langley die in mehr als 40 Ländern ansässigen Vertriebslandesgesellschaften.

Anthony Langley ist alleiniger Gesellschafter der Langley Gruppe und erwirbt Engineering-Unternehmen, um sie langfristig strategisch neu auszurichten und weiterzuentwickeln. Langley Holdings ist eine diversifizierte, privat geführte, englische Engineering Gruppe mit über 30 Tochtergesellschaften in 17 Ländern und beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiter weltweit.

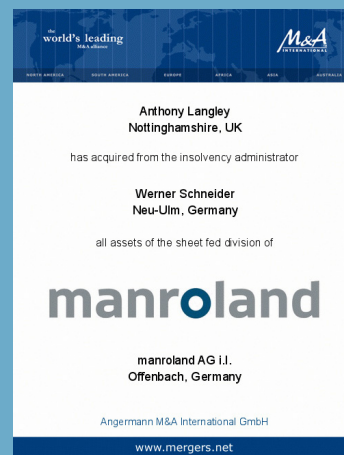
Die Angermann M&A International GmbH hat Langley bei dieser Transaktion exklusiv beraten.

### Erstellung eines Gutachtens zum Verkauf des europäischen Marktführers im Plastikmodellbau

Im Februar 2012 hat Angermann M&A International eine Fairness Opinion bezüglich der Übernahme der Revell Deutschland Holding GmbH durch die US-amerikanische Hobbico, Inc. durchgeführt. Diese bildet eine wesentliche Grundlage für die zwischen den zwei Parteien erzielte Kaufpreiseinigung.

Durch die Übernahme hat Hobbico die Amerikanische Revell, die bereits vorher zu Hobbico gehörte, mit dem deutschen Unternehmen wieder vereint. Hobbico verfolgte mit der Transaktion insbesondere das Ziel, das Kerngeschäft im Plastikmodellbau zu stärken und gleichzeitig den Markt für RC Hobby Produkte zu erschließen.

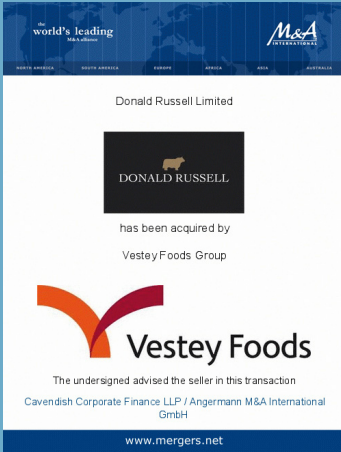
Revell Deutschland wurde 1956 gegründet und ist der europäische Marktführer im Bereich Plastikmodellbau. Hobbico ist der weltweit größte Hersteller und Anbieter von Hobby-Produkten, darunter RC Modelle, Plastikmodellbausätze, Raketen und andere Hobby- und Spielwaren-Artikel.



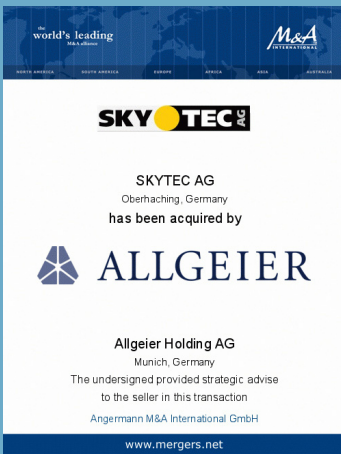
### Internationale Transaktion: Deutschland - Großbritannien



### Internationale Transaktion: Deutschland - USA



**Nationale Transaktion:  
Großbritannien**



**Nationale Transaktion:  
Deutschland**

**Verkauf eines britischen Fleischgroßhändlers an die Vestey Foods Group**

Die britische Vestey Foods Group, Surrey, hat 100 % der Anteile an der 1974 gegründeten Donald Russell Limited, Inverurie, Großbritannien übernommen. Donald Russell ist als königlicher Hoflieferant eine etablierte Marke, die führend im Direkthandel von Fleisch für die Bereiche Foodservice und Spitzengastronomie in Großbritannien tätig ist.

Die Angermann M&A International GmbH hat bei dieser Transaktion Vestey Foods als potentiellen Käufer identifiziert und gemeinsam mit ihrem britischen Partner die privaten Verkäufer beraten. Bereits im Jahre 2003 hatte Angermann die ehemalige RARI Food aus Hamburg an die Vestey Group veräußert.

**Strategische Beratung beim Verkauf des IT-Dienstleisters SKYTEC AG**

Die Allgeier Holding AG hat mit Wirkung zum 1. April 2012 via ihrer 100%igen Tochter TOPjects AG die Mehrheit der Aktien der SKYTEC AG mit Sitz Oberhaching übernommen.

Die im Jahre 1997 gegründete SKYTEC AG bietet mit ihren aktuell über 70 Experten Lösungen in den Bereichen Automotive, SCADA Gebäudemanagement, Innovations- und Ideen-Management sowie Business Intelligence. Gerade im Bereich der BI-Lösungen verfügt die SKYTEC AG über führende Expertise.

Die Allgeier Holding AG ist ein börsennotiertes, internationales IT-Dienstleistungsunternehmen mit derzeit 14 operativen Gesellschaften. Die stark wachsende Gruppe bietet einen Komplettservice-Ansatz von der Konzeption über die Umsetzung bis hin zum Betrieb von IT-Landschaften an. Dabei ist die TOPjects AG fachlich in der Finanzdienstleistungs- und Telekommunikationsbranche positioniert.

Die Angermann M&A International GmbH hat den Hauptgesellschafter der SKYTEC AG, Thomas Geyer, bei der Evaluierung verschiedener strategischer M&A-Optionen beraten. Diese umfassten, neben der Aufnahme eines Finanzpartners und einer Internationalisierungsstrategie, auch die letztendlich gewählte Option, den Verkauf an einen strategischen Branchenpartner.



## Verkauf der Bildagentur Picture Press des Gruner + Jahr Verlages an die DAPD Media Holding AG

Mit Wirkung zum 01.04.2012 hat die dapd-Gruppe die Bildagentur Picture Press von Gruner + Jahr erworben. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Gruner + Jahr und die dapd-Gruppe haben zugleich eine mehrjährige exklusive Vermarktungskoope-ration im Syndicationgeschäft für den deutschen Markt vereinbart. Die Zusammenarbeit bietet den Unternehmen die Chance, gemeinsam im deutschen Bildagenturgeschäft neue Vermarktungswege und Prozesssynergien zu erschließen.

Picture Press ist seit 1995 eine der maßgeblichen und unabhängigen Bildagenturen Deutschlands und syndiziert die Fotos des Gruner + Jahr Verlags. Die Agentur steht für Bilder und Illustrationen im Top-Segment und wird als eigenständige Marke am Standort Hamburg weiterentwickelt. Schwerpunkte bleiben die Exklusivität, die hohe Qualität der Produktionen sowie der herausragende Service.

Angermann M&A International GmbH hat die Unternehmen bei der Transaktion beraten.

## Verkauf der Mehrheitsanteile der privaten Gesellschafter einer deutschen Beratungsfirma

Die privaten Gesellschafter einer deutschen Beratungsfirma haben eine Mehrheit ihrer Anteile an eine skandinavische multidisziplinäre Ingenieurs- und Planungsberatungsfirma verkauft. Dadurch erhält unser Kunde eine breitere professionelle Basis und wird Teil des Netzwerks der internationalen Büros des Käufers.

Als Mitglied der Gruppe wird unser Kunde seine Stärke in den Bereichen Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Management von Umweltressourcen (Boden, Wald, IWRM), erneuerbare Energien, Klimawandel und Katastrophenvorsorge sowie Abfallwirtschaft, Wasserversorgung und Sanierung weiter ausbauen.

Das Unternehmen des Käufers aus Skandinavien wurde bereits im Jahr 1956 gegründet und hat heute mehr als 1.300 Mitarbeiter. Die Aktivitäten sind in 20 Geschäftsbereiche wie Bau und Infrastruktur, öffentliche Versorgungsbetriebe, Umwelt und natürlichen Ressourcen, Klimawandel und Energie aufgeteilt. Zusätzlich gibt es noch einen Geschäftsbereich, der sich mit der Entwicklungshilfe beschäftigt.

Angermann M&A International GmbH hat ihren Kunden innerhalb des Verkaufsprozesses beraten und den Käufer im Rahmen eines kontrollierten Bieterverfahrens aus mehr als 100 Unternehmen ausgewählt, die im Bereich der Entwicklungshilfeberatung tätig sind.



## Nationale Transaktion: Deutschland

## Internationale Transaktion: Deutschland - Skandinavien



**Nationale Transaktion:  
Deutschland**



**Internationale Transaktion:  
Deutschland - Polen**

**Verkauf des IT Service Providers an die Haufe-Lexware GmbH & Co. KG**

Die ESS EDV-Software Services AG wurde im Rahmen einer Nachfolgeregelung von der Haufe-Lexware GmbH & Co. KG, einem Tochterunternehmen der Haufe Gruppe, übernommen.

Die ESS ist seit mehr als drei Jahrzehnten Anbieter wohnungswirtschaftlicher ERP-Software und hat neben ihrem Sitz in Preußisch Oldendorf in Niedersachsen weitere Standorte in Berlin, Dortmund, Hamburg, Stuttgart, Quedlinburg und Klausenburg (Rumänien).

Mit dem strategisch wichtigen Kauf stärkt Haufe-Lexware ihr Angebot erheblich und baut damit ihre starke Position in der Immobilienwirtschaft entscheidend aus. Haufe-Lexware bietet bisher mit Zeitschriften, Büchern, Formularen, Onlineportalen und Fachwissensdatenbanken ein starkes Informationsangebot für die Wohnungswirtschaft.

Angermann M&A International GmbH hat den Gesellschafter der ESS EDV-Software Services AG im Presales-Prozess und im anschließenden weltweiten Bieterverfahren beraten.

**Verkauf der Operations und der Flotte der Contact Air an die niederländisch-deutsche OLT-Gruppe**

Die Regionalfluggesellschaft OLT Express Germany hat den Geschäftsbetrieb der Contact Air Flugdienst GmbH & Co. KG übernommen. Die Flugzeuge beider Unternehmen werden künftig unter dem Markennamen OLT Express unterwegs sein. Ziel von OLT Express ist es nun, neue Standorte zu entwickeln und in den Nischenmärkten ein hochwertiges Low Cost Produkt anzubieten.

OLT wurde 1958 als Ostfriesische Lufttransport GmbH in Emden gegründet und gehört zu den ältesten Fluggesellschaften Deutschlands. 2011 wurde das Unternehmen von der polnischen Investorengruppe Amber Gold übernommen und in OLT Express Germany umbenannt.

Die 1974 von Gunther Eheim gegründete Contact Air ist eine deutsche Fluggesellschaft mit Sitz in Filderstadt und einer technischen Basis auf dem Flughafen Saarbrücken. Sie ist Teil des Verbundes Lufthansa Regional.

Angermann M&A International GmbH hat Contact Air innerhalb des Verkaufsprozesses beraten.

## Beratung der chinesischen Investoren bei der Übernahme der Asien-Aktivitäten einer Unternehmensgruppe

Ein international agierender Automobilzulieferer aus dem Bereich Innenraumsysteme hat seine chinesische Tochtergesellschaft an ein Team chinesischer Investoren verkauft. Die verkaufte Produktions- und Vertriebseinheit beliefert zahlreiche chinesische und asiatische Kunden, aber auch europäische OEMs und Tier-1-Lieferanten. Die Investoren erwarten, die asiatische Kundenbasis kurzfristig auszuweiten und parallel die Marktabdeckung in Amerika und Europa durch weitere Kooperationen zu stärken.

Der Verkauf erfolgte im Rahmen eines internationalen Bieterverfahrens. Angermann M&A International GmbH hat die chinesischen Investoren bei der Übernahme beraten und von einer Außenseiterrolle zu Beginn des Prozesses in die Führungsposition gebracht. Über die Details der Transaktion und die Identität der Investoren wurde Stillschweigen vereinbart.

## Verkauf der polnischen ZPT Szczecinek an Kruszwica, ein Unternehmen der Bunge-Gruppe

ZT Kruszwica S.A., eine polnische Tochter der Bunge Ltd. und größter Hersteller von Ölsaaten und pflanzlichem Öl in Polen, erwarb am 31. Oktober 2012 das Unternehmen ZPT Szczecinek, einen Margarinehersteller der Malpka SA.

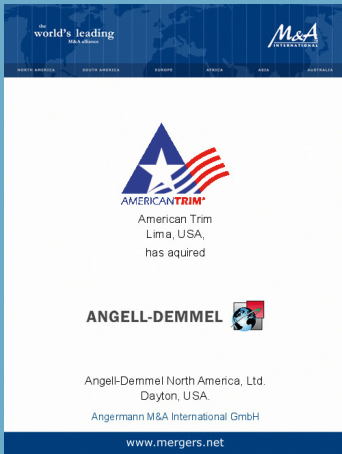
ZPT Szczecinek ist ein polnischer Hersteller von Margarine, Brotaufstrichen und Buttermischungen. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Szczecinek, im Nordwesten Polens und produziert sowohl Eigenmarken als auch private Produktlabels. Das Portfolio umfasst 30 namhafte Produktmarken und die Produktpalette richtet sich hauptsächlich an das niedrig- und mittelpreisige Marktsegment, jedoch werden auch Premiumprodukte angeboten. ZPT beschäftigt über 150 Mitarbeiter. Die privaten Gesellschafter von ZPT haben durch den Verkauf ihre Nachfolge geregelt.

Angermann M&A International hat das polnische Team von M&A International Inc. bei diesem Verkaufsprozess unterstützt und die Bunge-Gruppe als idealen Käufer für ZPT Szczecinek vorgeschlagen. Unser polnisches Team hat die Gesellschafter von ZPT bei ihrem Exit aus dem Unternehmen exklusiv beraten.

## Internationale Transaktion: Deutschland - China



## Nationale Transaktion: Polen



## Internationale Transaktion: Deutschland - USA



## Internationale Transaktion: Deutschland - USA

### Beratung von American Trim beim Kauf von Angell-Demmel North America vom Insolvenzverwalter der Sellner-Gruppe

American Trim hat per Ende 2012 Angell-Demmel North America übernommen, um damit Zugang zu neuen Technologien, Märkten und Kunden zu erschließen. Verkäufer war der Insolvenzverwalter der Sellner-Gruppe, zu der auch Angell-Demmel North America gehörte. Angell-Demmel North America wurde 1927 gegründet und ist ein führender Anbieter von Automobil-Zierteilen aus Metall (insbesondere Aluminium) mit Fertigungs- bzw. Entwicklungsstandorten in Dayton und Lebanon, USA.

American Trim, mit Sitz in Lima, USA, wurde 1948 gegründet. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Metallkomponenten für Haushaltsgeräte, Lastkraftwagen und die Automobilindustrie. Das Unternehmen hat eine lange Tradition in der Gestaltung, der Entwicklung und der Herstellung innovativer und qualitativ hochwertiger Komponenten für seine Kunden.

Angermann M&A International GmbH hat den Käufer innerhalb des Kaufprozesses beraten.

### Erwerb des Kunststoffproduzenten C. Brewer Company zur Stärkung des Bereiches Medical der Balda AG

Die Balda AG hat zum 31. Dezember 2012 100 % der Anteile an der C. Brewer Company, Anaheim, USA, übernommen. Der Kaufpreis für die Akquisition beträgt rund 33 Mio. Euro inklusive einer erfolgsabhängigen Kaufpreisanpassung in Höhe von ca. 3,8 Mio. Euro. Die Akquisition markiert den Eintritt von Balda in den strategisch wichtigen US-Markt, wo das Unternehmen künftig über eine leistungsfähige Produktionsbasis verfügen wird.

Die C. Brewer Company ist auf den Präzisions-Kunststoff-Spritzguss und auf den Bau von Spritzguss-Formen spezialisiert. Sie entwickelt und produziert Lösungen für Kunden, die insbesondere in den Bereichen Medical und Optik tätig sind.

Balda ist ein Anbieter hochwertiger Lösungen aus Kunststoff für die Medizin- und Elektronikbranche. Das Segment Balda Medical, mit Sitz in Bad Oeynhausen, entwickelt und produziert hochwertige Kunststofflösungen für die Medizintechnik, Pharmazie und Diagnostik.

Angermann M&A International GmbH war gemeinsam mit ihrem Partner Masi, Ltd. aus den USA für Balda tätig und so konnte die Transaktion in weniger als neun Monaten erfolgreich abgeschlossen werden.

## Kauf des Kunststoff-Spritzgusserstellers HK Plastics Engineering, Inc. durch die Balda AG

Die Balda AG hat zum 31. Dezember 2012 den Erwerb von 100 % an der HK Plastics Engineering, Inc., Oceanside, USA vereinbart. Durch diese Akquisition baut der Konzern seine Präsenz im strategisch wichtigen US-Markt konsequent aus und stärkt insbesondere sein Segment Medical. Der Kaufpreis liegt im hohen einstelligen Euro-Millionenbereich. Verkäufer sind die Familien der Unternehmensgründer.

HK Plastics Engineering, Inc. ist ein Anbieter umfassender Services im Kunststoff-Spritzguss sowie im Bau von Spritzguss-Formen. Die Leistungen reichen von Design und Entwicklung über den Werkzeugbau und den Spritzguss-Prozess bis zur mechanischen Montage.

Balda ist ein Anbieter hochwertiger Lösungen aus Kunststoff für die Medizin- und Elektronikbranche. Das Segment Balda Medical mit Sitz in Bad Oeynhausen entwickelt und produziert hochwertige Kunststofflösungen für die Medizintechnik, Pharmazie und Diagnostik.

Angermann M&A International GmbH war gemeinsam mit ihrem Partner Masi, Ltd. aus den USA für Balda tätig und so konnte die Transaktion in weniger als neun Monaten erfolgreich abgeschlossen werden.

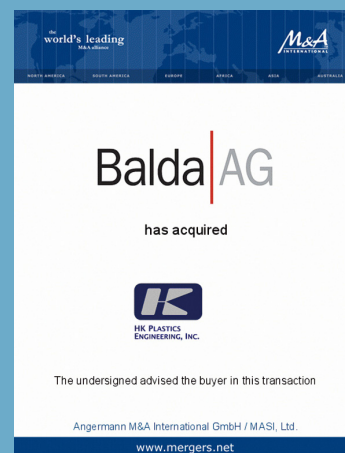
## Beratung des Ventilatoren- und Motorenbauers ebm-papst beim Kauf der ZEITLAUF® GmbH

Die ebm-papst St. Georgen GmbH & Co. KG hat zum 31. Dezember 2012 ZEITLAUF® GmbH antriebstechnik & Co KG aus Lauf an der Pegnitz und Zeitlauf Gear Motors Co., Ltd. aus Kunshan in China übernommen. Die ebm-papst stärkt mit dem Erwerb ihren Geschäftsbereich industrielle Antriebstechnik.

ebm-papst wurde im Jahr 1963 als Elektrobau Muldingen GmbH & Co. KG gegründet. Durch zwei Übernahmen in den 90er Jahren hat sich das Unternehmen kontinuierlich vergrößert und weiterentwickelt.

ZEITLAUF, gegründet 1957, begann ihre Produktion mit Zeitschaltuhren und bietet mittlerweile eine Palette von Stirnrad-, Planeten- und Winkelgetriebemotoren mit Kronenradtechnologie an, wodurch sie zum Technologieführer aufsteigen konnte.

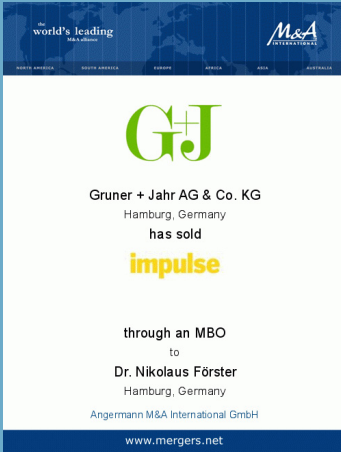
Angermann M&A International GmbH hat ebm-papst innerhalb des Kaufprozesses beraten und ZEITLAUF als das Target identifiziert, das den Geschäftsbereich am besten komplettiert.



## Internationale Transaktion: Deutschland - USA



## Nationale Transaktion: Deutschland



**Nationale Transaktion:  
Deutschland**



**Nationale Transaktion:  
Deutschland**

**Gruner + Jahr verkauft IMPULSE und BÖRSE ONLINE**

Der Verlag Gruner + Jahr hat den im November 2012 angekündigten Verkaufsprozess für den wöchentlich erscheinenden Titel BÖRSE ONLINE und das monatliche Unternehmermagazin IMPULSE erfolgreich abgeschlossen.

Mit Wirkung zum 18. Januar 2013 wird der Anlegertitel BÖRSE ONLINE in der Münchner FV Börsen Verlag GmbH erscheinen, einer 100%igen Tochtergesellschaft des Finanzen Verlages, der bereits die Titel EURO, EURO am SONNTAG und ARTINVESTOR herausgibt. Der Finanzen Verlag wird zehn, der derzeit in Frankfurt beschäftigten Redakteure der G+J Wirtschaftsmedien ein Beschäftigungsangebot am Standort München machen.

Zuvor hatte Gruner + Jahr bereits das Unternehmermagazin IMPULSE sowie die Internetdomain IMPULSE.DE im Rahmen eines Management Buy-out an den IMPULSE-Chefredakteur Dr. Nikolaus Förster verkauft. Förster übernimmt die Marke mit der neu gegründeten Impulse Medien GmbH, an der er selbst die Mehrheit hält. Minderheitsgesellschafter wird der Hamburger Kaufmann Dirk Möhrle. 15 festangestellte Mitarbeiter von G+J werden in die neue Gesellschaft übernommen.

Gruner + Jahr ist Europas führendes Magazinhaus und der umsatzstärkste deutsche Verlag. Zu den bekanntesten Titeln des Verlagshauses gehören STERN, BRIGITTE, GEO, CAPITAL, GALA, ELTERN sowie NATIONAL GEOGRAPHIC. Angermann hat Gruner + Jahr bei dem Verkauf der Titel IMPULSE und BÖRSE ONLINE beraten und den Verkaufsprozess strukturiert. Für beide Häuser wurde damit die erfolgreiche Zusammenarbeit fortgesetzt: Angermann hatte Gruner + Jahr bereits 2012 beim Verkauf der renommierten Bildagentur Picture Press beraten.

## Positives Fazit der MAI-Frühjahrskonferenz in Berlin

Anlässlich der Frühjahrskonferenz von M&A International Inc. (MAI) trafen sich im Juni rund 300 Teilnehmer im Hotel Adlon Kempinski in Berlin. Wichtiger Teil der von Angermann ausgerichteten Veranstaltung war die 12. Auflage des M&A Mid-Market Forums, bei dem Manager aus dem gehobenen Mittelstand sowie akquisitorisch aktive Großunternehmen mit MAI-Experten über Expansionsmöglichkeiten diskutierten. Das Fazit fiel nicht nur aufgrund der hohen externen Teilnehmerzahl von über 60 Unternehmen überaus positiv aus. So zeigten sich insbesondere deutsche Firmen in Berlin überaus expansionsfreudig, wobei sich das Interesse neben nationalen auch vermehrt auf grenzüberschreitende Akquisitionen fokussierte. Abseits des Mid-Market Forums wurde die Frühjahrskonferenz seitens der MAI-Mitglieder erneut auch dafür genutzt, um Fachwissen auszutauschen und strategische Entscheidungen zu treffen. Unter anderem wurde vereinbart, dass die Marke MAI in den einzelnen Ländern noch stärker nach außen kommuniziert und der Auftritt der Mitglieder vereinheitlicht werden soll. Ein besonderes Highlight der Konferenz war der Auftritt von Bundesumweltminister Peter Altmaier, der als Gastredner gewonnen werden konnte. Im Anschluss an seine Rede entwickelte sich eine intensive und durchaus kontroverse Diskussion, bei der es unter anderem auch um die Europa Politik der Bundesregierung ging.

- Angermann war der Gastgeber der internationalen Konferenz von M&A International Inc.
- Teilnahme von über 60 externen Unternehmen
- Bundesumweltminister Peter Altmaier nahm als Gastredner teil



- Neugestaltung unserer Website
- Neues Design und mehr Funktionen für eine bessere und effizientere Nutzung

- Investitionsstandort Deutschland: Rang drei der interessantesten Investitionsziele der Welt
- Workshop für chinesische Unternehmen, um sich über deutsche Investitionen und die deutsche Gesellschaft zu informieren

## Neuer Internetauftritt: M&A-Bereich unterstreicht MAI-Mitgliedschaft

Seit Ende September 2012 ist der M&A-Bereich von Angermann mit einem neuen Internetauftritt online. Insbesondere die Internationalität, die sich aus der langjährigen Mitgliedschaft bei M&A International Inc. (MAI) ergibt, soll damit nach außen noch prägnanter unterstrichen werden. Neben dem neuen Design wartet die Seite mit einigen Neuerungen auf. So sind unter anderem die Kompetenzen jetzt übersichtlich auf die einzelnen Branchen verteilt und man erfährt mit wenigen Klicks, welche Erfahrungen Angermann in der jeweiligen Sparte besitzt. Durch die Verbesserung des Downloadbereichs können aktuelle Studien, Marktberichte, Publikationen und Analysen schnell und unkompliziert heruntergeladen werden.

## M&A-Workshop: Chinesische Investoren erhalten Einblick in deutschen Markt

Der Investitionsstandort Deutschland steht bei ausländischen Investoren, insbesondere in China, hoch im Kurs. Das unterstreicht auch eine diesjährige Studie von Ernst & Young, für die Führungskräfte von 400 chinesischen Großunternehmen zur Attraktivität von Wirtschaftsstandorten befragt wurden: Mit 25 % steht Deutschland hinter den USA (29 %) und China selbst (61 %) auf Rang drei der Liste der interessantesten Investitionsziele der Welt. Grenzüberschreitende M&A-Transaktionen sind allerdings auch immer mit gewissen Risiken verbunden. Vor diesem Hintergrund hat die Angermann M&A International GmbH gemeinsam mit ihrem chinesischen Partner von M&A International Inc., Strategic European Investment Management Ltd. (SEIM), chinesische Unternehmen eingeladen, nach Deutschland zu kommen und sich vor Ort mit dem Thema Akquisition intensiv auseinanderzusetzen. Im Rahmen eines praxisorientierten Workshops wurde dabei gezeigt, was es bei Investitionen in deutsche Gesellschaften zu beachten gilt. Übergeordnetes Ziel der Veranstaltung war, die anwesenden chinesischen Führungskräfte für die hiesige Unternehmenskultur zu sensibilisieren, um so die Anzahl sowie die Qualität der grenzüberschreitenden Projekte zwischen den beiden Ländern nachhaltig zu steigern.



## Weltweite Energieversorgung: Das Top-Thema bei der MAI-Herbstkonferenz in Dallas

Ein besonders starker Fokus war auf das Thema Energie bei der MAI-Herbstkonferenz Ende Oktober 2012 in Dallas gerichtet. Unter dem Motto „World Energy in 2040“ gaben sowohl externe Experten als auch Mitglieder der MAI Energy Industry Group Informationen zu den derzeitigen Bedingungen und künftigen Trends im Sektor Energieversorgung. Konventionelle, erneuerbare und saubere Energiequellen wurden dabei hinsichtlich ihrer realistischen Lösungsansätze miteinander verglichen.

## Aktuelle Informationen über M&A International Inc.

M&A International Inc. (MAI) ist die älteste und größte internationale Allianz von M&A-Beratungsunternehmen. Neben Professionalität und Internationalität ist Erfahrung ein entscheidendes Kriterium für den langfristigen Erfolg der Organisation.

Angermann M&A International ist das exklusive deutsche Team der Organisation und gehört der Allianz nun seit 1997 an. Weltweit arbeiten mehr als 600 erfahrene Berater in 48 Teams aus 39 Ländern. Im vergangenen Jahr wurde mit weltweit 275 erfolgreich abgeschlossenen Transaktionen ein Dealvolumen von 10,9 Mrd. US-\$ erreicht.

Auch in 2012 wuchs unsere Allianz durch die Aufnahme zwei neuer Beratungsteams:

### **DeSilva+Phillips aus New York, USA**

Die Investmentbank hat seit 1996 mehr als 250 Transaktionen abgeschlossen und bietet Beratung u.a. in den Bereichen M&A, Unternehmensrestrukturierung und Finanzierung.

### **Capital Partners International LLC aus Palo Alto, USA**

Das internationale Unternehmen mit Büros im Silicon Valley und in London bietet strategische und finanzielle Beratung vor allem in den Bereichen Technologie und Life Sciences.

Nach den MAI-Konferenzen in 2012 in Berlin und Dallas freuen wir uns in 2013 auf die Frühjahrs-Konferenz im März in Brüssel und die Herbstkonferenz in Bangkok, Thailand.

- Weltweite Energieversorgung war das Top-Thema auf der Konferenz

- Aufnahme zwei neuer Mitglieder im MAI Netzwerk in 2012
- Mittlerweile stehen mehr als 600 Professionals aus 39 Ländern beratend zur Verfügung

- Auf der Verkäuferseite erwarten wir im Segment der privaten Inhaber ein leichtes Anziehen des Verkaufsinteresses
- Viele deutsche Unternehmen treiben konsequent ihre Internationalisierung voran
- Nord- und Nichteuropäer suchen im Gegenzug Unternehmen in Deutschland
- Anzahl der Portfolio-Zukäufe von PEs sehen wir nur moderat ansteigen

## Ausblick 2013

Entscheider der Wirtschaft sind Menschen und Menschen sind „Gewohnheitstiere“. Der Mensch gewöhnt sich mittlerweile an immer wieder aufgeregte Pressemeldungen zur Euro-Krise/Griechenland-Austritt, Bankenprobleme und Staatsverschuldung, ... und kehrt langsam, in kleinen Schritten zurück zu „business as usual“.

Auf der Verkäuferseite erwarten wir im Jahr 2013 im Segment der privaten Inhaber ein leichtes Anziehen des Verkaufsinteresses. Die Jahresabschlüsse 2012 sind zumeist sehr gut und an das Problem der niedrigen Verzinsung eines Verkaufserlöses gewöhnen sich die Verkäufer, aber der altersbedingte Verkaufsdruck lässt sich nur begrenzt aufschieben. Im Segment der Unternehmensgruppen und Konzerne erwarten wir von dem aktuell niedrigen Niveau ebenfalls eine leichte Belebung der Verkaufsaktivität. Diese Gruppe wird genauso wie die Private Equity Branche von den durchaus interessanten Preisangeboten außereuropäischer Strategen angesprochen. Die Private Equity Branche hat unverändert eine Vielzahl attraktiver Nischenplayer in ihren Portfolios und ist hoch interessiert an guten und zügigen Verkaufsmöglichkeiten.

Auf der Käuferseite haben unter den beiden Segmenten Private Equity und Marktstrategen die strategischen Käufer wieder die Oberhand. Sie verfügen über gut gefüllte Kriegskassen, gewöhnen sich wie oben angesprochen an das Krisengeheule in den Medien und sehen nüchtern die sich bietenden Opportunitäten. Zudem erkennen sie, dass in einem sich immer schneller wandelnden Marktumfeld, insbesondere Zukäufe von Unternehmen, ein schnelles bzw. schnelleres Reagieren ermöglichen als organisch initiierte Anpassungen. Dabei sind zusätzliche Treiber, dass deutsche Unternehmen konsequent die Internationalisierung vorantreiben und umgekehrt insbesondere nord- oder außereuropäische Unternehmen Targets in Deutschland, der europäischen „Lokomotive“ suchen.

Die Private Equity Branche verfügt ebenso unverändert über umfangreiche Fondsmittel. Die branchenübliche Refinanzierung verbessert sich jedoch nur langsam. Die regulatorischen Auflagen und Anforderungen steigen in dieser Branche gravierend und reduzieren den Handlungsspielraum und die -geschwindigkeit. Insgesamt sehen wir daher die Anzahl der Portfolio-Zukäufe von PEs im Jahr 2013 nur moderat ansteigen.

Als Folge der insgesamt vergleichsweise stabilen Angebots- und Nachfragesituation auf dem M&A-Markt sehen wir auch das Unternehmensbewertungsniveau im kommenden Jahr weiter auf einem vernünftig attraktiven, aber nicht überzogenen Niveau.

## Angermann steht für Nachhaltigkeit und Professionalität



**Dr. Hans Bethge**  
Geschäftsführender Partner  
Tel. +49 40 34914-160  
hans.bethge@angermann.de



**Dr. Lutz Becker**  
Geschäftsführender Partner  
Tel. +49 40 34914-162  
lutz.becker@angermann.de



**Dr. Florian von Alten**  
Geschäftsführender Partner  
Tel. +49 40 34914-168  
florian.alten@angermann.de



**Dr. Michael Thiele**  
Geschäftsführender Partner  
Tel. +49 711 224515-12  
michael.thiele@angermann.de

Vier geschäftsführende Partner mit zusammen 89 Jahren M&A-Erfahrung, unser Team mit 26 Mitarbeitern in Deutschland und über 600 Professionals weltweit unterstützt Sie gerne auch bei Ihren Zielen.

### Angermann M&A International GmbH

ABC-Straße 35  
20354 Hamburg  
Tel. +49 40 34914-160  
Fax: +49 40 34914-149

Bolzstraße 3  
70173 Stuttgart  
Tel. +49 711 224515-14

Fax: +49 711 224515-10  
Email: ma@angermann.de  
www.angermann-ma.de

Exklusives deutsches  
Mitglied von



**ANGERMANN**<sup>TM</sup>  
An M&A International Inc. Firm *M&A*  
INTERNATIONAL



Exklusives deutsches  
Mitglied von



[www.mergers.net](http://www.mergers.net)

[www.angermann-ma.de](http://www.angermann-ma.de)